



## Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

Es war wieder ein bewegtes Jahr dieses 2012. Unser Vereinsleben war wieder mit Hochs und Tiefs durchzogen. Angefangen mit unserem BSV Liestal: Nach weiteren Rücktritten aus dem Vorstand ist dieser gerade noch mit 3 Personen besetzt. Nach der letzten Präsidentenkonferenz im November wurde bekannt gegeben, dass die Restrukturierungsmaßnahmen gescheitert sind und Präsident Fritz Schaffner definitiv demissionieren wird. An der nächsten Bezirksdelegiertenversammlung in Lupsingen wird über die Auflösung des BSV Liestal entschieden. Schon vor sieben Jahren machte ich im Kanton darauf aufmerksam, dass dies geschehen würde. Man hat mich unglaublich angeschaut und seitens Kanton in den darauf folgenden Jahren gar nichts unternommen, ja nicht einmal erwähnt, dass es Bezirksverbände gibt, die am Scheitern sind. Nun werden wir sehen was geschehen wird und ob der Entscheidung den BSV Liestal aufzulösen eine Wirkung hat.

Erwähnenswert ist die Würdigung/Auszeichnung folgender Mitglieder der SG Ziefen:

Melvin Tschopp als bester Junior am Bezirkswettschiessen; Daniel Hug erreichte den 1. Rang, Pascal Tschopp den 2. Rang und Lars Brander den 3. Rang in der Jungschützen-Einzelkonkurrenz; Peter Tanner erhielt als bester Veteran am Feldschiessen einen Zinnbecher; Würdigung der Jungschützen- und Juniorengruppen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene.

Schiesslärm! Es ist ein Thema und bleibt eins. Nachdem am Donnerstag, 19. April 2012 in Ziefen Schiesslärmmessungen durchgeführt wurden, erfuhren wir die Messresultate anfangs August. An einer kurzfristig einberufenen Sitzung durch dem Gemeinderat, mit zwei Vertretern der SGZ und unserem Unruhestifter Christian Recher wurde klar, mit was für einem verbohrt, engstirnigen, traditionsunbewussten Kerl wir es hier eigentlich zu tun haben. Scheuklappen links und rechts. Aussagen, bei denen einem die Haare zu Berge stehen. Man hat Mühe beim Zuhören wenn der Donnerstag als der heiligste aller Werkstage gepriesen wird, an dem wir immer schönes Wetter haben und man immer im Garten sitzen kann. Es gibt absolut keinen andern Tag in der Woche an dem dies zutrifft.

Die Messresultate zeigen kurz beschrieben folgendes auf:

1. Es gibt keine baulichen Massnahmen, die am Schützenhaus nötig sind.
2. Das übliche Schiessprogramm der SG Ziefen (maximal 38 Schiesshalbtage) kann weiterhin abgewickelt werden.
3. Die vom GR gemachten Aussagen betreffend Betriebsbewilligung konnten ganz bestätigt werden.
4. Im 2013 ist vorgesehen, zusätzliche Messungen unter Verwendung eines Schiessstunnels durchzuführen um abzuklären, ob dadurch allenfalls eine zusätzliche Reduktion der Immissionen erreicht werden könnte.

Die Massnahmen mit den Schiessstunnels sind ein Kompromissvorschlag um unseren Stürmi bis ins Frühjahr zu trösten und ihm aufzuzeigen, dass weitere Schritte in die Wege geleitet werden, um den Schiesssoun zu verringern. Im gegenseitigen Einverständnis dies zu tun und bis auf weiteres kein Theater mehr zu veranstalten, trennten wir uns friedlich. Es vergingen keine vierzehnen Tage und schon kam der nächste Zeitungsbericht in dem uns vorgeworfen wurde, dass wir mit dem Gemeinderat verhandelt seien. Ich frage mich ob Recher mit der Zeitung und deren Einstellung gegenüber den Schiessvereinen allgemein verhandelt ist. Dieses Thema wird uns sicher noch eine gute Weile beschäftigen. Vielleicht sehen wir uns an der nächsten Demonstration in Ziefen!

Unser neuer Aktuar Marcel Jermann hat sich gut eingearbeitet und engagiert sich im Vereinsleben vorbildlich. Ich bedanke mich im Namen des gesamten Vorstandes für seine professionelle Arbeit.

Auch Christian Tschopp hat sich in seinen neuen Posten als Jungschützenleiter gut eingearbeitet. Er konnte zwar noch nicht an die Erfolge von Ruedi Bolliger anknüpfen. Dies hat aber auch mit den immer wechselnden und nachkommenden Jungschützen zu tun. Christian, auch dir besten Dank.



## Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Der Schiessbetrieb lief auch dieses Jahr wieder unfallfrei und reibungslos. Allen Schützenmeistern und Munitionsverkäufern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Die Frontplatten der Kugelfänge wurden durch zusätzlich aufgeschraubte Silikonplatten wieder abgedichtet. Diese halten sich besser als anfänglich angenommen.

Der Wirtschaftsbetrieb ohne Sonntag ist zwar etwas komisch, aber die meisten haben sich schon daran gewöhnt. Das Club-Lokal konnte wegen des gestrichenen Sonntags doch schon mehrere Male vermietet werden, was sich hoffentlich auch in unserer Kasse abzeichnen wird. Der neue Wirte-Ablöseplan hat sich meines Erachtens bestens bewährt da er übersichtlich und klar dargestellt ist. Danke Marcel!

Unser neues Vereinsmitglied Walter Kettiger bat mich mit Schreiben vom 17. April, zwecks Aus- und Weiterbildung der Jungschützen, um einen Einzahlungsschein. Er überwies uns einen namhaften Betrag, den wir nun zu diesem Zweck einsetzen werden. Lieber Walter, ich bedanke mich im Namen der ganzen SGZ herzlich für deinen grosszügigen Zustupf.

Das Zürcher Kantonalschützenfest war in diesem Jahr der Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Mit 26 Schützinnen und Schützen fuhren wir am Freitag, 6. Juli nach Fehraltorf. Bei besten Bedingungen, in einem Superstand, konnten die gelösten Stiche geschossen werden. Wie immer kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Nach dem Besuch im Abrechnungszentrum suchten wir unser Nachtlager auf um uns für das vorbestellte Nachtessen an der Seepromenade von Rapperswil frisch zu machen.

Nach einem ausgiebigen Brunch machten wir uns am Samstagmorgen auf den Weg den Atzmännig zu besteigen. Zuerst fuhren wir mit dem Sessellift in die Höhe. Danach wanderten wir bei herrlichem Ausblick bis auf den Bodensee zum Atzmännig. In bester Erinnerung bleibt uns wohl der Zwischenhalt in der Alphütte mit den Superfleisch- und Käseplatten. Nach erfolgtem Abstieg fuhren wir wieder Richtung Heimat und beendeten den zweitägigen Ausflug im Restaurant Tanne in Ziefen. Ein grosses Dankeschön an Balz Recher für die Topp-Organisation des Ausfluges. Er konnte leider aus Krankheitsgründen nicht daran teilnehmen. Einen weiteren Dank möchte ich Andreas Wahl aussprechen, der uns wie immer kompetent und mit viel Erfahrung durch die Schweizer Bergwelt führte.

Eine grössere Delegation aus unseren Kreisen beteiligte sich am Spalierstehen an der Hochzeit unseres Vereinsmitglieds Barbara Wohlfender-Schürch vom Samstag, 4. August. Es war eindrücklich zu sehen wie viele Delegationen vor der Kirche standen um das frisch vermählte Paar zu empfangen. Am anschliessende Apéro übergaben wir dem Brautpaar den obligaten, gravierten Zinnteller und die besten Wünsche der SGZ. Für die Zukunft wünsche ich dem Ehepaar alles Gute, Gesundheit und viele Nachkommen.

Das Endschiessen in Seltisberg vom Samstag, 13. Oktober war wieder einer dieser Anlässe wofür es sich lohnt in einem Verein dabei zu sein. Bei schönstem Herbstwetter gingen wir zu Fuss nach Seltisberg. Es gab einen Superapéro beim Blockhaus, einen herzlichen Empfang beim Schützenhaus, beste Schiessbedingungen, ein gutes Nachtessen und der Heimmarsch mit Zwischenhalt im Rössli in Lupsingen rundeten diesen eindrücklichen Tag ab. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Organisator Balz Recher und an alle beteiligten Schützenfrauen.

Das jährliche Sauschiessen verlief ohne Probleme. Jeder der daran teilnimmt, freut sich auf das gemütliche Abendessen und die schönen Fleischpreise beim Absenden. Ein grosses Kompliment und Dankeschön möchte ich an dieser Stelle Max Recher aussprechen. Das Organisieren und Herrichten der Fleischpreise, das Kochen der ausgezeichneten Blut- und Leberwürste, der Spätzli und des Sauerkrauts war wieder einmal Spitze. Danke Max! Ebenso bedanke ich mich bei allen andern Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.



## Jahresbericht 2012 des Präsidenten

### Aktivitäten 2013

8. Februar 2013	Bezirks-Delegiertenversammlung in Frenkendorf
9. Februar 2013	Vorstands- und Helferessen
9. März 2013	Kantonal-Delegiertenversammlung in Röschenz
9. Mai 2013	Banntag klein
Freitag und Samstag 28. + 29. Juni 2013	Einer der diesjährigen Höhepunkte wird sicher der Besuch des 4. Kantonal Schützenfestes Jura sein, das wir an zwei Tagen besuchen
6. – 8. September	Gewerbeausstellung 2013. Luftgewehrstand

Auch dieses Jahr werden wir versuchen uns in der Gruppen- und Mannschaftsmeisterschaft zu behaupten. Ich zähle auf euch und hoffe, jeder Einzelne ist wieder mit Freude dabei.

Das diesjährige Endschiessen vom 12. Oktober 2013 findet in Ziefen statt.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanke.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuftlin